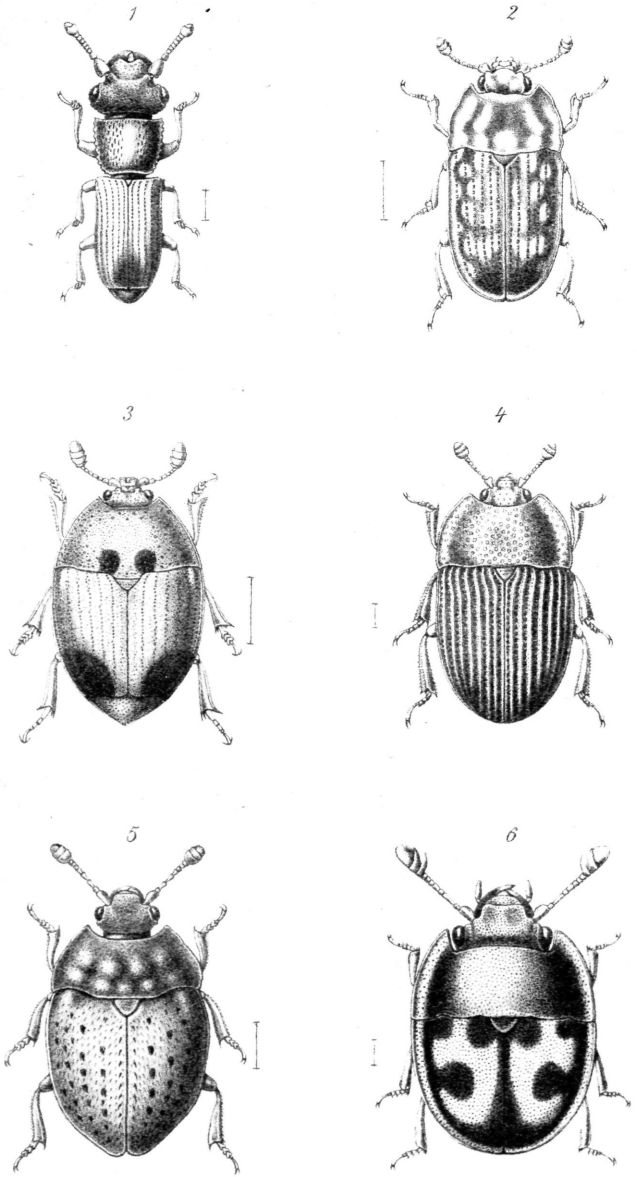
download unter www.biologiezentrum.at



M. Freih. v. Schlereth ad nat. del. F. Stricker lith.

Lith. v. Ch. Reisser & M. Werthner Wien.

Fig. 1. Mimemodes monstrosum R.
Fig. 2. Soronia fracta R.
Fig. 3. Eugoniopus Lewisi R.
Fig. 4. Ipidia sibirica R.
Fig. 5. Atarphia fasciculata R.
Fig. 6. Parametopia x-rubrum R.

Verlag von Alfred Hölder, k.k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Wien.

download unter www.biologiezentrum.at

Die Nitiduliden Japans.

Von **Edm. Reitter** in Mödling.

(Hierzu Tafel IV.)

Herr George Lewis in Wimbledon bei London übergab mir das Material der Nitiduliden seiner zweiten Sammelreise in Japan, welche vom Februar 1880 bis September 1881 währte, zur Bearbeitung; dieses ist so reichhaltig ausgefallen, dass es mir wünschenswerth schien, nicht nur die neuen (51) Arten zu beschreiben, sondern auch sämmtliche bekannten Genera und Arten in einer analytischen Tabelle zur Veranschaulichung zu bringen. Der letzte Theil dieser Arbeit enthält eine systematische und synonymische Aufzählung sämmtlicher Nitiduliden mit bibliographischen und faunistischen Daten. Die letzteren sind den sehr sorgfältigen Aufschreibungen des Herrn G. Lewis entnommen. Die mit einem ' bezeichneten Arten kommen gleichzeitig in Japan und Sibirien, die mit zwei " bezeichneten gleichzeitig in Japan und Europa vor.

Die diesem Artikel beigegebene Tafel ist ein Geschenk des Herrn George Lewis, wofür demselben die Redaction ihren besten Dank ausspricht.

1. Analytisch-systematischer Theil.

1" Oberlippe frei.

2" Zwei Maxillarladen vorhanden: . . . . . *I. Brachypterini.*

2' Nur eine Maxillarlade vorhanden.

3" Mindestens zwei Rückensegmente frei: . . *II. Carpophilini.*

3' Höchstens das Pygidium von den Flügeldecken unbedeckt.

4" Prosternalspitze hinter den Hüften verflacht: *III. Nitidulini.*

4' Prosternalspitze nach hinten verlängert, vortretend: *IV. Strongylini.*

1' Oberlippe nicht sichtbar, oder hornig und mit dem Clypeus verwachsen.

5" Fühler elfgliederig, Keule 3gliederig, abgeplattet. Schildchen dreieckig: . . . . . *V. Cryptarchini.*

download unter www.biologiezentrum.at

5′ Fühler 10gliederig mit solidem Endknopfe. Schildchen rundlich.
6″ Vorderhüften quer: . . . . . *VI. Rhizophagini.*
6′ Vorderhüften klein, kugelig: . . . . . *VII. Monotomini.*

I. Abth. **Brachypterini.**

Höchstens das Pygidium von den Flügeldecken unbedeckt. Klauen einfach: . . . . . 1. Heterhelus.
Zwei Rückensegmente frei. Klauen an der Basis gezähnt: 2. Brachypterus.

1. Heterhelus Duval.

Halsschild kaum schmäler als die Flügeldecken.
Braunschwarz: . . . . . *morio.*
Bräunlich gelb: . . . . . *japonicus.*
Halsschild viel schmäler als die Flügeldecken: . . . *angusticollis.*

2. Brachypterus Kugelann.

Subgen. *Heterostomus* Duv. (Nur eine Art) . . . . . *linariae.*

II. Abth. **Carpophilini.**

Lippentaster eiförmig: . . . . . 3. Carpophilus.
Lippentaster halbkugelig, an der Spitze abgestutzt: 4. Haptoncus.

3. Carpophilus Leach.

1″ Halsschild nach vorn nicht mehr verengt als zur Basis, alle Winkel vortretend. Körper flach, glänzend.
2″ Halsschild jederseits bei den spitzigen Hinterwinkeln mit einem kleinen Grübchen.
3″ Basis beiderseits tief ausgebuchtet, Hinterwinkel spitzig, die Schultern umfassend: . . . . . *acutangulus.*
3′ Basis gerade abgeschnitten, Hinterwinkel rechteckig: *marginellus.*
2′ Halsschild ohne Grübchen, Basis gerade abgeschnitten.
4″ Körper fast glatt, rostroth, Hinterwinkel des Halsschildes scharf rechteckig, Flügeldecken nicht feiner punktirt als der Halsschild, an der Spitze und an den Seiten schmal schwarz gesäumt: *cingulatus.*
4′ Körper deutlich gelb behaart, hell rostbraun mit dunklerem Kopfe, Halsschild stärker punktirt als die Flügeldecken, Hinterwinkel stumpfkantig: . . . . . *sibiricus.*
1′ Halsschild nach vorn stärker verengt als zur Basis. Körper behaart, etwas gewölbt, weniger glänzend.
5″ Alle Winkel des Halsschildes abgerundet.
6‴ Halsschild breiter als lang, die Seiten gerundet; Körper kurz, wenig gewölbt: . . . . . *Lewisi.*

download unter www.biologiezentrum.at

6'' Halsschild breiter als lang, die Seiten fast gerade; Körper gestreckt, gewölbt: . . . . . *dimidiatus.*
6' Halsschild länger als breit, die Seiten fast gerade; Körper gestreckt, gewölbt: . . . . . *tenuis.*
5' Die Winkel des Halsschildes nicht abgerundet.
7'' Halsschild in der Nähe der Hinterwinkel mit einem kleinen, flachen Grübchen.
8'' Flügeld. ohne helle Apicalmakel, Halsschildbasis doppelbuchtig.
9'' Körper fast parallel, schwarz, gedrängt punktirt, Flügeldecken mit kleiner, rostrother Schultermakel: . . . . . *humerosus.*
9' Körper nach vorn und hinten verengt, schwarz, gedrängt, stark punktirt: . . . . . *funereus.*
8' Flügeldecken mit rostgelber Schulter- und Apicalmakel, letztere querbindenförmig, an der Naht verbreitert: . . . *hemipterus.*
7' Halsschild ohne Grübchen.
10'' Einfarbig schwarz, fein greis behaart, gleichmässig leicht gewölbt: *punctatissimus.*
10' Sehr gross, dunkel rostbraun, die Seiten des Halsschildes, die Fühlergeissel und Beine rostroth, Flügeldecken in der Schildchengegend der Länge nach dreieckig vertieft: . . . . *Titanus.*

4. Haptoncus Murray.

Oval, rothgelb, eine an der Naht und den Seiten unterbrochene, gebuchtete Querbinde in der Mitte der Flügeldecken und ihre Spitze schwarz . . . . . *tetragonus.*

III. Abth. **Nitidulini.**

1'' Basis des Halsschildes ungerandet.
2'' Fühlerkeule einfach; Körper länglich.
3'' Alle Füsse erweitert.
4'' Fussklauen einfach.
5'' Oberlippe sehr gross, Lippentaster halbkugelförmig: 5. Haptoncura.
5' Oberlippe quer, Lippentaster eiförmig: 6. Epuraea.
4' Fussklauen an der Basis fein gezahnt: 7. Micrurula.
3' Nur die Vorderfüsse schwach-, die hinteren nicht erweitert: 8. Aphenolia.
2' Die Glieder der Fühlerkeule seitenständig, nach innen gesägt. Körper fast kreisrund: . . . . . 9. Parametopia.
1' Basis des Halsschildes gerandet.
6'' Wenigstens die Vorderfüsse erweitert.

download unter www.biologiezentrum.at

7'' Flügeldecken ohne Punktstreifen.

8'' Spitze der Mandibeln zweizahnig. Halsschild ohne Grübchen: 10. Nitidula.

8' Spitze der Mandibeln einfach. Halsschild vor dem Schildchen mit zwei Grübchen: . . . . . 11. Omosita.

7' Flügeldecken mit Punktreihen oder Streifen.

9'' Oberlippe durch einen tiefen Ausschnitt zweilappig: 12. Stelidota.

9' Oberlippe nur schwach ausgebuchtet: . . 13. Ipidia.

6' Fusstarsen einfach.

10'' Stirnrand vor den Augen lappenartig erweitert: 14. Soronia.

10' Stirnrand vor den Augen ohne lappenartigen Vorsprung.

11'' Fühlerfurchen divergirend. Körper Soronia-ähnlich: 15. Physoronia.

11' Fühlerfurchen parallel. Körper Tarphius-ähnlich; 16. Atarphia.

5. Haptoncura Reitter.

Oberseite einfarbig gelb. Hinterwinkel des Halsschildes stumpf: *reflexicollis.*

Flügeldecken mit einer Central- und einer queren Apicalmakel. Hinterwinkel des Halsschildes rechteckig: . . . . . *Thiemei.*

6. Epuraea Erichson.

1'' Halsschild zur Spitze etwas stärker verengt als zur Basis.

2'' Halsschild am Hinterrande mit 4 flachen Grübchen: *foveicollis.*

2' Halsschild ohne Grübchen.

3'' Basis neben den Hinterwinkeln des Halsschildes ausgebuchtet. Oberseite dunkel, braunschwarz, die Fühlergeissel und Beine heller. Mittelschienen des ♂ einfach: . . . . . *funeraria.*

3' Basis des Halsschildes fast gerade abgeschnitten.

4'' Spitze der Flügeldecken abgerundet. Grössere Arten.

5'''' Schwarz, Seitenrand des Halsschildes und 2 Makeln auf den Flügeldecken rostroth: . . . . . *quadrimaculata.*

5''' Rostroth, Flügeldecken mit einem runden, schwarzen Flecken in der Mitte: . . . . . *variegata.*

5'' Schmutzig, rostroth oder braunroth, Flügeldecken hinter der Mitte mit einem helleren Flecken: . . . . . *obsoleta.*

5' Flügeldecken ohne ausgesprochene Makeln.

6'' Fühler mit dunkler Keule.

download unter www.biologiezentrum.at

7″ Rostgelb, die Scheibe des Halsschildes und die Flügeldecken, mit Ausnahme der Basis, schmutzig braun; letztere vorn an der Naht niedergedrückt. . . . . *immunda.*

7′ Rostgelb, einfarbig, Flügeldecken an der Naht nicht niedergedrückt. *decolor.*

6′ Fühler einfarbig gelbroth.

8″ Hinterwinkel des Halsschildes stumpf. . . . . *domina.*

8′ Hinterwinkel des Halsschildes rechteckig.

9″ Körper vom Umriss der E. deleta: . . . . . *obnoxia.*

9′ Körper vom Umriss der E. aestiva: . . . . . *similis.*

4′ Spitze der Flügeldecken abgestutzt.

10″ Seiten des Halsschildes nach vorn sehr deutlich, zur Basis nicht verengt und deutlich abgesetzt und aufgebogen: . . *apposita.*

10′ Seiten des Halsschildes nach vorn nur etwas verengt und sehr schmal abgesetzt.

11″ Augen sehr gross, Körper braungelb, undeutlich behaart: *paulula.*

11′ Augen kleiner, normal, Körper rostbraun, die Flügeldecken, die Seiten des Halsschildes und der Kopf heller, Oberseite deutlich gelbweiss behaart: . . . . . *submicrurula.*

11′ Halsschild zur Basis und Spitze gleich verengt. Körper parallel, gestreckt.

12″ Fühler mit dunkler Keule, Oberseite deutlich punktirt.

13″ Flügeldecken hinter der Mitte mit einem rundlichen helleren Flecken: . . . . . *rubronotata.*

13′ Einfarbig rothbraun: . . . . . *parilis.*

12′ Einfarbig rostroth, ausserordentlich fein und gedrängt punktirt, fast matt, sehr fein seidenartig behaart: . . . . . *rapax.*

7. Micrurula Reitt.

1″ Körper kurz oval.

2″ Etwas gewölbt, fein punktirt, Hinterwinkel des Halsschildes scharf rechteckig.

3″ Grösser, braungelb, einfarbig, selten der Halsschild mit 2 schwachen dunklen Flecken: . . . . . *japonica.*

3′ Kleiner braungelb, der Kopf und die Scheibe der Flügeldecken braunschwarz: . . . . . *fusciceps.*

2′ Hoch gewölbt, stark punktirt, sehr fein behaart, einfarbig rostroth: . . . . . *dura.*

1′ Körper gestreckt, cylindrisch, ziemlich stark gelbweiss behaart: *mandibularis.*

download unter www.biologiezentrum.at

8. Aphenolia Reitt.

Schwarz, Fühler und Beine rostroth, alle Winkel des Halsschildes vorspringend, Flügeldecken ohne Streifen, an der Spitze abgestutzt: . . . . . *pseudosoronia.*

9. Parametopia Reitt.

Kurz und breit oval, fast kreisförmig, ziemlich flach, glänzend, unbehaart, schwarz, die Basis der Fühler, der Mund, die abgesetzten Seiten des Körpers, eine gemeinschaftliche X-förmige Makel auf den Flügeldecken und die Beine blutroth: . . . *X-rubrum.*

10. Nitidula Fabr.

Schwarz, matt, dicht und fein behaart, Fühler und Beine rostroth, Flügeldecken mit 2 fleischfarbigen Flecken: . . . *carnaria.*

11. Omosita Erichs.

Flügeldecken mit mehreren kleinen Makeln und hinter der Mitte mit einem geschlängelten, hellen Querflecken.

Gross, Halsschild hinter der Mitte am breitesten, Flügeldecken wenig länger als zusammen breit: . . . . . *japonica.*

Kleiner, Halschild in der Mitte am breitesten, Flügeldecken ein halbmal länger als zusammen breit: . . . . . *colon.*

Flügeldecken mit grosser, gemeinschaftlicher, hell gefärbter Dorsalmakel vor der Mitte: . . . . . *discoidea.*

12. Stelidota Erichs.

Eiförmig, rostbraun, Unterseite, Fühler und Beine, die Seiten des Körpers und viele rundliche Makeln auf den Flügeldecken rostroth; oder rostroth, Flügeldecken mit einigen dunklen Flecken: *multiguttata.*

13. Ipidia Erichs.

Länglich, oben braunschwarz, fast unbehaart, Halsschild von der Basis nach vorne verengt, Flügeldecken mit höherer Subhumeralrippe: *variolosa.*

Kurz und breit eiförmig, oben braunschwarz, deutlich, die Flügeldecken in Reihen behaart, letztere ohne höhere Subhumeralrippe, Seiten des Halsschildes gerundet, rostroth: . . . . . *sibirica.*

14. Soronia Erichs.

Seiten des Halsschildes mit einer dunkleren, kleinen, rundlichen Makel. Flügeldecken vorherrschend gelb gefärbt, bis zu der hellen Transversalmakel hinter der Mitte nur mit wenigen schwärzlichen Längsfleckchen, hinter dem Schildchen ohne schwarze Makel: *japonica.*

download unter www.biologiezentrum.at

Seiten des Halsschildes mit dunklem Längswische. Flügeldecken vorherrschend dunkel gefärbt, der vordere Theil der Scheibe schwärzlich, mit spärlichen rostrothen Flecken, hinter dem Schildchen mit einer gemeinschaftlichen schwarzen Makel, welche von einem rostrothen Flecken umschlossen wird: . . . . . *Lewisi*.

Seiten des Halsschildes ungefleckt. Flügeldecken vorherrschend dunkel gefärbt, und mit wenigen rostrothen Flecken und der gewöhnlichen Transversalmakel hinter der Mitte, an der Basis neben dem Schildchen mit kleinem, rostgelbem Flecken: . . . . *fracta*.

15. Physoronia Reitt.

Flügeldecken mit heller gefärbten, beulenartigen Erhabenheiten.

Halsschild vor der Basis mit Grübchen. Mittelschienen des ♂ einfach: . . . . . *explanata*.

Halsschild ohne Grübchen. Mittelschienen des ♂ innen vor der Spitze plötzlich erweitert: . . . . . *tuberculifera*.

Flügeldecken ohne beulenartige Erhabenheiten, mit rostrothen Makeln geziert: . . . . . *Hilleri*.

16. Atarphia Reitt.

Halsschild uneben, Basis doppelbuchtig, Flügeldecken einfarbig, mit schwarzbehaarten Höckerchen: . . . . . *fasciculata*.

Halsschild eben, Basis fast gerade abgeschnitten, Flügeldecken mit 2 kleinen, punktförmigen, rothgelben Makeln, ohne Höckerchen: *quadripunctata*.

IV. Abth. **Strongylini.**

1″ Körper behaart.

2″ Basis des Halsschildes ungerandet. Flügeldecken irregulär punktirt.

3″ Alle Füsse erweitert. Flügeldecken hinten mit einem der Naht genäherten Nahtstreifen. Körper klein.

4″ Fühler mit 3gliederiger Keule. Vorderschienen gezähnelt: 17. Meligethes.

4′ Fühler des ♀ mit 3gliederiger, des ♂ mit 4gliederiger Keule. Vorderschienen einfach: . . . . . 18. Pria.

3′ Hinterfüsse vollkommen einfach. Flügeldecken ohne Nahtstreifen. Körper grösser: . . . . . 19. Amphicrossus.

2′ Basis des Halsschildes fein gerandet. Oberlippe deutlich.

5″ Flügeldecken ohne aufstehende Behaarung. Glied 3—8 der Fühler allmälig an Länge abnehmend. Hinterrand des Halsschildes vor dem Schildchen nicht erweitert.

6″ Vorderfüsse erweitert.

download unter www.biologiezentrum.at

7'' Flügeldecken abgestutzt, ohne Spur eines Nahtstreifens: 20. Aethina.

7' Flügeldecken nicht abgestutzt, an der Spitze mit feinem Nahtstreifen.

8'' Flügeldecken irregulär punktirt, Fühlerkeule länglich: 21. Cychramus.

8' Flügeldecken in Reihen punktirt und behaart, Fühlerkeule gerundet: 22. Lasiodactylus.

6' Alle Füsse einfach. Flügeldecken in Reihen punktirt und in Reihen behaart: . . . . . 23. Pocadius.

5' Flügeldecken mit aufstehenden Borstenhärchen.

9'' Glied 3 und 5 der Fühler langgestreckt, 4 kürzer, 6—8 sehr klein. Hinterrand des Halsschildes vor dem Schildchen gerundet erweitert. Alle Füsse einfach: . . . 24. Lordyrodes.

9' Glied 3 der Fühler lang gestreckt, 4—8 sehr klein. Hinterrand des Halsschildes vor dem Schildchen in Form eines abgestutzten Conus, manchmal undeutlich vortretend. Die vorderen Füsse etwas erweitert: 25. Pocadites.

1' Körper unbehaart. Basis des Halsschildes ungerandet.

2'' Die vorderen 4 Tarsen erweitert, die hintersten nicht verlängert, alle Schienen an der Spitze aussen zahnförmig vortretend.

3'' Fühlerkeule rundlich, Oberlippe bis auf den Grund gespalten, Flügeldecken abgestutzt, das ganze Pygidium frei, beim ♂ mit kleinem Dorsalsegmentchen. Alle Schienen an der Spitze aussen lang dornförmig ausgezogen: . . . . . 26. Eugoniopus.

3' Fühlerkeule länglich, Oberlippe schwach ausgerandet, Flügeldecken nicht verkürzt, das Pygidium höchstens nur zum Theile von oben sichtbar, Schienen an der Spitze aussen in eine kurze Spitze vortretend: . . . . . 27. Strongylus.

2' Alle Tarsen einfach, die hintersten mehr oder minder verlängert. Wenigstens die hinteren Schienen an der Spitze aussen nicht zahnförmig vortretend.

4'' Vorderschienen an der Spitze aussen gewöhnlich mit 2 Zähnchen, Mittelschienen einfach. Hinterfüsse etwas kürzer als die Schienen. Hinterrand des Halsschildes neben dem Schildchen ausgebuchtet: 28. Neopallodes.

4' Alle Schienen an der Spitze aussen unbewehrt. Mittelschienen verbreitert, aussen gerundet und mit feinen Dörnchen bewimpert, Hintertarsen reichlich so lang als die Schienen. Basis des Halsschildes einfach, gerundet: . . . . . 29. Pallodes.

download unter www.biologiezentrum.at

17. Meligethes Steph.

I. Klauen gezähnt. Vorderrand der Stirn gerade. *(Odontogethes R.)*
Schwarz mit Bleiglanz, Kopf und Halsschild heller braun, die Ränder des letzteren gelbroth: . . . . . *flavicollis.*

II. Klauen einfach.

1'' Vorderrand der Stirn ziemlich gerade abgeschnitten.

2'' Vorderschienen schmal, gegen die Spitze gekerbt, Beine gelbroth, Oberseite metallisch oder zweifarbig.
Schwarz, Kopf, Halsschild, Fühler und Beine roth: *semirufus.*
Schwarz, Oberseite schwarzblau, die schmalen Ränder des Halsschildes, der Mund, die Fühler und Beine gelbroth: *violaceus.*
Schwärzlichbraun, stark bronce-glänzend, weitläufig punktirt, die Fühlerbasis und die Beine braunroth: . . . . . *Haroldi.*

2' Vorderschienen gegen die Spitze stärker verbreitert; Oberseite schwarz.

3'' Schwarz, sehr dicht punktirt, deutlich grau behaart, Halsschild so breit als die Flügeldecken, letztere kaum länger als zusammen breit; Vorderschienen an der Spitze mit 3—4 grösseren Zähnen: *mus.*

3' Schwarz, glänzend, kaum sichtbar dunkel behaart, Halsschild kaum so breit als die Flügeldecken, Vorderschienen gegen die Spitze mit 3—4 etwas grösseren Zähnchen besetzt.
Oberseite am Grunde hautartig reticulirt, Beine dunkel: *japonicus.*
Oberseite am Grunde glatt, Beine bräunlich roth: . . *Lewisi.*

1. Vorderrand der Stirn halbkreisförmig ausgerandet.
Halsschild dicht und deutlich, Flügeldecken feiner und etwas weitläufiger punktirt, bei schiefer Ansicht quer-nadelrissig. Schwarz, Vorderschienen an der Spitze stark gezähnt, erster und letzter Zahn mehr verlängert: . . . . . *Mikado.*

18. Pria Steph.

Dunkelbraun, Mund, Fühler und Beine rostroth; Hinterwinkel des Halsschildes rechteckig: . . . . . *japonica.*

19. Amphicrossus Erichs.

Sehr kurz eiförmig, hochgewölbt, dunkelbraun, Fühler und Beine heller, ♂ mit einem Haarpinsel auf der Naht der Flügeldecken: *japonicus.*

Länglich-eiförmig, leicht gewölbt, grösser, schwarzbraun, Fühler, Beine, die Seiten des Körpers, die Schulterbeule und ein Längswisch neben dem Schildchen heller rostbraun. ♂ ohne Haarpinsel auf den Flügeldecken: . . . . . *Lewisi.*

download unter www.biologiezentrum.at

20. Aethina Erichs.

Flügeldecken ohne deutlichen Nahtstreifen. Grössere Arten.

Braunschwarz mit metallisch grünem Scheine, einfarbig gelb behaart: . . . . . *aeneipennis.*

Schwarz, ohne Metallglanz, Kopf, Halsschild und ein grosser dreieckiger, gemeinschaftlicher Basalfleck der Flügeldecken gelb-, die Seiten und Spitze der letzteren schwarz behaart: *flavicollis.*

Schwarz, ohne Metallglanz, Kopf, Halsschild (bis auf eine grosse schwarzbehaarte Central- und gewöhnlich zwei kleine Basalmakeln) und die Basis der Flügeldecken gelb behaart, letztere sonst schwarz behaart mit einzelnen eingesprengten gelben Härchen: . . . . . *maculicollis.*

Flügeldecken mit vertieftem Nahtstreifen. Kleine Art.

Braun oder schwarzbraun, braun behaart, stark punktirt: *suturalis.*

21. Cychramus Kugelann.

1‴ Halsschild mit vier kleinen quergestellten, dunkel behaarten Makeln: *quadripunctatus.*

1″ Halsschild und Flügeldecken mit schwarzer Scheibe: *plagiatus.*

1′ Halsschild einfarbig gelb.

2″ Flügeldecken mit schwarzem Dorsalflecken. Kleine Art: *dorsalis.*

2′ Flügeldecken einfarbig gelb oder rostroth, höchstens gegen die Seiten getrübt.

3″ Käfer gelb, Fühlerkeule schwarz, Flügeldecken so lang als zusammen breit: . . . . . *Lewisi.*

3′ Käfer bräunlichgelb, Flügeldecken länger als zusammen breit.

4″ Hell braungelb, einfarbig, fast matt, Fühlerkeule nicht geschwärzt. Grosse Art: . . . . . *subopacus.*

4′ Braungelb, glänzend, Flügeldecken gegen die Seiten gebräunt, Fühlerkeule dunkel. Kleine Art: . . . . . *floricola.*

22. Lasiodactylus Perty.

Käfer von Soronia-artigem Aussehen, oval, wenig gewölbt, braun, Flügeldecken mit helleren, kleinen, runden Makeln und einem grösseren, queren Flecken hinter der Mitte: . . *glabricola.*

23. Pocadius Erichs.

1″ Seitenrand der Flügeldecken mit Haaren bewimpert. Körper kurz oval, hoch gewölbt. Roth, die Scheibe des Halsschildes und der Umkreis der Flügeldecken breit geschwärzt: . . . *nobilis.*

1′ Seitenrand der Flügeldecken nicht bewimpert. Körper länger, weniger gewölbt.

download unter www.biologiezentrum.at

2″ Rostbraun, Flügeldecken an der Naht und Basis heller, Halsschild am Seitenrande vor den Hinterwinkeln mit einem Grübchen *japonicus.*

2′ Flügeldecken einfarbig, Halsschildseiten ohne Grübchen.

3″ Rostroth, einfarbig: . . . . . *unicolor.*

3′ Schwarz, die schmalen Ränder des Halsschildes, Fühler und Beine roth, Unterseite pechbraun: . . . . . *rufimargo.*

24. Lordyrodes Reitt.

Fast kreisrund, wenig länger als breit, gewölbt, einfarbig rothbraun: *latipes.*

25. Pocadites Reitt.

1″ Flügeldecken mit ziemlich kurzer, gekrümmter, nach hinten geneigter Behaarung.

2″ Hinterrand des Halsschildes vor dem Schildchen nach hinten nicht deutlich conisch verlängert, jederseits neben dem Schildchen ausgebuchtet.

3″ Die Behaarung bildet drei weisse, undeutliche Querbinden auf den Flügeldecken.

4″ Schwarz, die Basis der Fühler, die Beine, die schmalen Ränder des Halsschildes und zwei rundliche Flecken an der Basis der Flügeldecken rostroth: . . . . . *dilatimanus.*

4′ Wie der vorige, Scheibe der Flügeldecken gemeinschaftlich rostroth: *v. dorsiger.*

3′ Die Behaarung der Flügeldecken ist schwarz und nur an der Basis heller. Beide dunkel, Füsse rostroth.

5″ Oval, hochgewölbt, Basis der Flügeldecken rostroth: *rufo-basalis.*

5′ Länglich eiförmig, schwach gewölbt, einfarbig schwarz: *oviformis.*

2′ Hinterrand des Halsschildes vor dem Schildchen conisch verlängert. Kurz oval, hoch gewölbt, schwarz, Flügeldecken an der Basis weiss behaart, Beine dunkel: . . . . . *corpulentus.*

1′ Flügeldecken mit langen gerade emporgerichteten Haaren. Halsschildbasis mit conischem Vorsprung.

Grösser, schwarz, die Basis der Fühler und Beine rostroth: *japonus.*

Klein, einfarbig gelbbraun: . . . . . *Hilleri.*

26. Eugoniopus Reitt.

Breit elliptisch, glänzend ziegelroth, zwei kleine Makeln an der Basis des Halsschildes und eine grosse schräg stehende an der Spitze jeder Flügeldecke schwarz: . . . . . *Lewisi.*

download unter www.biologiezentrum.at

27. Strongylus Herbst.

A. Halsschild und Flügeldecken einfarbig.

a) Das Pygidium wird von den Flügeldecken nur zum Theile bedeckt.

Etwas länger als breit, schwarz, die Basis der Fühler und Tarsen rostroth: . . . . . *ater, v. aterrimus.*

Wie der vorige, gelbroth, die Fühlerkeule schwarz: *ater, v. dubius.*

Klein, fast halbkugelig, braunroth oder schwarz, die Basis der Fühler und die Beine braunroth, Tarsen rostroth: *breviusculus.*

b) Das Pygidium wird von den Flügeldecken bedeckt.

Fast halbkugelig, kleiner als *ater,* schwarz, die Basis der Fühler und die Tarsen braunroth: . . *semiglobosus.*

B. Halsschild oder Flügeldecken zweifarbig. Unterseite sammt den Beinen roth.

a) Flügeldecken mit einem einfachen rothen Flecken vor der Mitte.

Oberseite schwarz, ein schmaler Saum am Scheitel und an den Seiten des Halsschildes, dann eine runde Makel vor der Mitte der Flügeldecken roth: . . . . *binotatus.*

Kopf bis auf den Scheitelrand schwarz, Halsschild rostroth, mit einer grossen, den grössten Theil des Halsschildes einnehmenden, hinten dreilappigen, schwarzen Dorsalzeichnung, die Makel der Flügeldecken grösser, etwas quer: *dorsalis.*

Kopf und Halsschild roth, eine grosse viereckige Makel in der Mitte des Halsschildes, die den Vorderrand erreicht, dann je eine runde an den Seiten, der Vorderrand des Schildchens und ein Flecken auf den Flügeldecken roth: *ornatus.*

b) Flügeldecken mit O-förmiger, oft innen oder aussen unterbrochener Makel.

Schildchen schwarz, die O-förmige gelbrothe oder rothe Makel ist vorne einfach bogenförmig gerundet. Halsschild bald schwarz, bald mit rother Zeichnung, welche an den Seiten eine schwarze, runde Makel einschliesst: . *literatus.*

Basis des Schildchens roth, die O-förmige blutrothe Makel vorn in drei Aeste verlängert, Halsschild vorn mit rothem Seitenrande und rothem, zackigem Transversalbande in der Mitte: . . . . . *excellens.*

download unter www.biologiezentrum.at

28. Neopallodes Reitt.

(Unterseite, Pygidium und Beine roth.)

Fühlerkeule so lang als das 2.—8. Glied zusammen.
Oberseite schwarz, der vordere Theil des Kopfes und der breite Seitenrand des Halsschildes roth: . . . . . *clavatus.*

Fühlerkeule nicht so lang als das 2.—8. Glied zusammen.
Vorderschienen aussen an der Spitze abgerundet, ohne Zähnchen.
Oberseite schwarz, gewölbt, die Basis der Flügeldecken verwaschen rostroth: . . . . . *inermis.*
Vorderschienen aussen an der Spitze mit zwei kleinen Zähnchen.
Braunroth, die Scheibe der Flügeldecken dunkel: . *Hilleri.*

29. Pallodes Erichs.

Flügeldecken mit auch an der Naht deutlichen Punktstreifen.
Grösser, eiförmig, rostbraun; Fühlergeissel und Beine bräunlichgelb, Scheibe des Halsschildes, Seiten und Spitze der Flügeldecken dunkler braun: . . . . . *umbratilis.*

Flügeldecken ohne Punktstreifen, an den Seiten mit gereihten Punkten.
Klein, einfarbig rostgelb: . . . . . *cyrtusoides.*

V. Abth. **Cryptarchini.**

Oberseite wenigstens mit einzelnen Härchen besetzt. Oberlippe nicht sichtbar. Flügeldecken das Pygidium bedeckend. Mesosternum von der Prosternalspitze verdeckt: . . 30. Cryptarcha.

Oberseite unbehaart. Oberlippe hornig und mit dem Clypeus verwachsen, die feine Nahtlinie sichtbar. Flügeldecken das Pygidium nicht völlig bedeckend. Mesosternum zum Theile frei.
Körper ziemlich flach. Kopf mit kurzen Schläfen, Augen vorragend, den Vorderwinkeln des Halsschildes genähert:
31. Librodor.
Körper cylindrisch. Kopf mit langen, parallelen Schläfen; Augen klein, nicht vorragend, vom Halsschilde weit abgerückt:
32. Pityophagus.

30. Cryptarcha Shuck.

1″ Flügeldecken ausser der sehr feinen Behaarung mit längeren, zu Reihen geordneten Härchen.

2″ Schildchen quer, sehr klein und schwer sichtbar.
Rostbraun, Fühler und Beine heller, der Scheitel, die Scheibe des Halsschildes und einige unbestimmte Flecken auf den Flügeldecken dunkler braun: . . . . . *inhalita.*

download unter www.biologiezentrum.at

2′ Schildchen deutlich, quer dreieckig.
Braunschwarz, die Seiten des Halsschildes, eine gezackte (häufig in 2 aufgelöste) Makel an der Basis und eine gebuchtete Querbinde hinter der Mitte der Flügeldecken, sowie eine kleine, runde Makel vor der Mitte neben dem Seitenrande braungelb: *strigata.*

1′ Flügeldecken höchst fein einförmig behaart.
Schwarzbraun, Seitenrand des Körpers rostbraun, eine schräge Makel vor der Spitze und eine kleine hinter der Basis der Flügeldecken braungelb: . . . . . *Lewisi.*

31. Librodor Reitt.

1″ Halsschild gelbroth mit 5 schwarzen Makeln: . . *pantherinus.*

1′ Halsschild einfarbig, gewöhnlich schwarz.

2″ Pygidium, Bauch und Hinterbrust roth oder braungelb.

3″ Die beiden ersten Glieder der Fühlerkeule sind sehr gross, wenig breiter als lang. Die Basalmakel der Flügeldecken ist dreizackig, innen ausgerandet: . . . . . *clavatus.*

3′ Die drei Glieder der Fühlerkeule sind stark quer, wenig in ihrer Länge verschieden. Die Basalmakel der Flügeldecken ist innen gegen die Naht nicht ausgerandet.

4″ Gewölbt, oben tief schwarz, 0, 1 oder 2 runde Makeln auf den Flügeldecken, Pygidium, Bauch und Hinterleib blutroth: *rufiventris.*

4′ Wenig gewölbt, oben braunschwarz, Halsschild gewöhnlich heller, 0, 1 oder 2 gezackte Makeln auf den Flügeldecken gelb, Pygidium und Unterseite braungelb oder braun: . . . . . *binaevus.*

2′ Pygidium und Unterseite schwarz.

5″ Hinterrand des Halsschildes jederseits kurz ausgebuchtet, die Hinterwinkel spitzig, nach hinten verlängert, die Schultern umfassend. Körper kurz und breit, Flügeldecken mit oder ohne gelbe Makeln: *binaevus var.*

5′ Hinterrand des Halsschildes jederseits schwach ausgebuchtet, die Hinterwinkel rechteckig. Körper gestreckter.

6″ Halsschild stark quer, Hinterrand neben den Hinterwinkeln schwach ausgebuchtet. Körper schwach gewölbt, Marginalrand der Flügeldecken von oben sichtbar.

7″ Hinterrand des Halsschildes in der Mitte nicht gerandet. Die 2 gezackten Binden der Flügeldecken roth. Pygidium sehr gedrängt punktirt, beim ♀ an der Spitze eingedrückt: . . . *ipsoides.*

download unter www.biologiezentrum.at

7′ Hinterrand des Halsschildes durchaus gerandet.

8″ Seitenrand des Halsschildes ohne Grübchen. Fühler rostroth. Pygidium wenig dicht punktirt. Die 2 gezackten Querbinden der Flügeldecken roth. Grosse Art: . . . . . *japonicus.*

8′ Seitenrand des Halsschildes hinter der Mitte mit einem Grübchen. Fühler bis auf die rostbraune Basis schwarz. Pygidium dicht punktirt. Die 2 gezackten Querbinden auf den Flügeldecken gelb. Kleinere, schmälere Art: . . . . . *quadriguttatus.*

6′ Halsschild fast quadratisch, Basis gerade abgestutzt. Körper gewölbt, fast cylindrisch, Marginalrand der Flügeldecken von oben nicht sichtbar: . . . . . *subcylindricus.*

32. Pityophagus Shuck.

Schwarz, Fühler, Beine und die Basis der Flügeldecken rostroth: *basalis.*

VI. Abth. **Rhizophagini.**

Umfasst nur eine Gattung:

33. Rhizophagus Herbst.

1″ Fühlerkeule abgestutzt.

Schwarz, Fühler und Beine roth, Halsschild schmäler als die Flügeldecken, fast eiförmig, zur Basis stärker verengt: *puncticollis.*

1′ Fühlerkeule oval oder eiförmig.

2″ Oberseite unbehaart.

3″ Kopf länger als breit, sammt den Augen so breit als der Vorderrand des Halsschildes, mit langen Schläfen. Halsschild länger als breit, seitlich wenig oder nicht gerundet, Vorderrand gerade abgestutzt.

4″ Punktirung sehr fein, Halsschild etwas länger als breit, an den Seiten etwas gerundet, Flügeldecken vor der Mitte etwas erweitert, zur Spitze verengt, fein punktirt-gestreift: . *simplex.*

4′ Punktirung ziemlich stark, Halsschild viel länger als breit, an den Seiten kaum gerundet, Flügeldecken stark punktirt-gestreift, schwarz, die Basis und eine undeutliche Binde vor der Spitze roth oder rostroth, die Mitte quer geschwärzt: . *japonicus.*

3′ Kopf nicht länger als breit, schmäler als der Vorderrand des Halsschildes, Augen fast den letzteren berührend, Schläfen kurz, Halsschild fast breiter als lang, seitlich gerundet, Vorderrand im flachen Bogen ausgeschnitten: . . . . . *parviceps.*

download unter www.biologiezentrum.at

2' Körper spärlich, die Stirn, die Spitze der Flügeldecken und das Pygidium dichter goldgelb behaart. Cylindrisch, rostroth, Halsschild und die Mitte der Flügeldecken dunkler: . *subvillosus.*

VII. Abth. **Monotomini.**

Neuntes Fühlerglied von der Breite des Endknopfes, die Keule daher scheinbar zweigliederig. Flügeldecken mit Punktstreifen.

Kopf ohne Schläfen, Augen fast den Halsschild berührend: 34. Monotopion.

Kopf mit grossen, parallelen Schläfen, Augen vom Halsschilde weit abgerückt: . . . . . 35. Europs.

Nur das letzte Glied verbreitert, knopfförmig.

Körper fast glatt, Flügeldecken gestreift, Kopf gross: 36. Mimemodes.

Körper behaart, Flügeldecken in Reihen punktirt, Kopf schmal: 37. Monotoma.

34. Monotopion Reitt.

Rostroth, gleichbreit, kaum gewölbt, alle Winkel des Halsschildes abgerundet: . . . . . *ferrugineum.*

35. Europs Wollaston.

Rostroth, die Flügeldecken wenig, Fühler und Beine deutlich heller; parallel, Halsschild länger als breit: . . . . . *temporis.*

36. Mimemodes Reitt.

Vorderrand des Kopfes ausgerandet: . . . . . *monstrosus.*

Vorderrand des Kopfes abgerundet.

Seitenrand der Stirne vor den Augen mit grosser höckerartiger Beule. Oberseite gedrängt, grubenartig punktirt. Dorsalfläche des Halsschildes vertieft: . . . . . *cribratus.*

Seitenrand der Stirn vor den Augen ohne Höckerbeule. Kopf und Halsschild spärlich, Flügeldecken punktirt-gestreift, die Zwischenräume breiter als die Streifen. Dorsalfläche des Halsschildes nicht eingedrückt: . . . . . *japonus.*

37. Monotoma Herbst.

Kopf mit langen, parallelen Schläfen, Halsschild quadratisch, mit zwei Längsfurchen, wenig schmäler als die Flügeldecken: *quadrifoveolata.*

Kopf mit kleinen zahnförmigen Schläfen, Halsschild nach vorne verengt, mit vortretenden Vorderwinkeln, schmäler als die Flügeldecken, vor der Basis mit zwei Grübchen: . . . . *picipes.*

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Die Nitiduliden Japans. 1 Tafel. 257-272